

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg, 1965-06-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Fügen



VERGISS
MEIN ☼
NICHT :
DIE
POSTLEITZAHL



Frau

Erika Mann

L e u k e r b a d /Wallis

z.Zt. Rheumaklinik

(Schweiz)

DR. PHIL. HANS NORBERT FÜGEN

ERIKA MANN

z.Zt. Rheumaklinik
Leukerbad, Wallis

KILCHBERG AM ZÜRICHSEE
ALTE LANDSTRASSE 39

25. Juni 1965

Sehr geehrter Herr Fügen,

Frau Erika Mann muss sich hier einer längeren Kur unterziehen, ist aber gleichzeitig intensiv mit der Edition des dritten Thomas Mann-Briefbandes befasst. Sie hat nun den Brief an Sie vom 29. Mai 1954 in den Band aufgenommen und benötigt deshalb ein kurzes curriculum vitae von Ihnen. Also: Geburtsjahr, wichtigste Stationen Ihres Lebens, ev. Veröffentlichungen mit Erscheinungsdaten.

Für eine baldige Antwort wäre ich Ihnen sehr dankbar, da der Text bereits im Druck ist.

Mit freundlichen Grüßen

Aika Naef

Sekretärin

DR. PHIL. HANS NORBERT FÜGEN

318 WOLFESBURG, DEN
~~*****ZENTRUM, TEL. 10-100~~
~~*****PRIVATIAN DER WITTEBRITTE~~
~~TEL. 1000~~

69 Heidelberg, den 30.6.1965
Gerhart-Hauptmann-Str.23

Sehr verehrte gnädige Frau,

Ihre Bitte, die mir durch Frau Naef übermittelt wurde, erfülle ich gern. Ich nehme an, daß die Daten, die ich auf einem gesonderten Blatt mitsende, dem Zweck entsprechen. Ich habe mich ein bißchen nach dem Vorbild gerichtet, das ich in den bisher erschienenen Briefbänden vorfand.

Stets gern zu Ihren Diensten

Ihr sehr ergebener

Hans Norbert Fügen

Hans Norbert Fügen (geb.1925): Dr. phil.

1943-45 Militärzeit. Nach Bibliotheksausbildung

1954 Beginn des Soziologiestudiums in Mainz.

Z.Zt. Wiss.Assistent und Lehrbeauftragter am
Institut für Soziologie und Ethnologie der
Universität Heidelberg.

Buchveröffentl.: Die Hauptrichtungen der Literatur-
soziologie (1964); Aufs.: J.P.Hebels Beziehungen
zum Naheland (1954); Demokratie und Literatur (1965).